

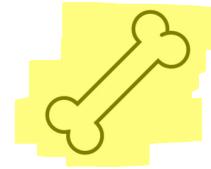


Fakten Check Pferd / Mensch

10 Fakten, die Du vielleicht schon immer mal wissen wolltest

1) Wusstest Du, ein Pferd kaum mehr Knochen hat als wir?

Bei uns zählt das Knochengerüst 205 Einzelteile. Ein Pferd hat um die 206 Knochen.



Natürlich unterscheiden sich die Knochen auf Grund ihrer Funktion sehr stark. Übrigens ist ein menschlicher Oberarm ungefähr so lang ist wie der eines Pferdes. Beim Shetlandpony sicherlich kürzer als bei einem Shire Horse- wir Menschen sind auch nicht alle gleich groß. Die Oberarme eines Pferdes sind deutlich dicker als die des Menschen, da auf allen Vieren viel stärkere Kräfte einwirken. Also ist die Vorhand eines Pferdes deutlich stabiler als eine obere Extremität für ein Zweibeiner. Wir setzen Arme als Gegengewicht oder Schwungarm ein.

2) Wirbelsäule, Rippen, Brustbein



Mensch und Pferd haben **7 Hals- und 5 Kreuzbeinwirbel**, die zu einem **Kreuzbein** zusammen wachsen.

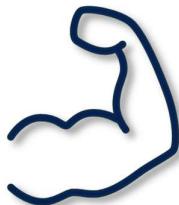
Anders ist es bei den Brustwirbeln und Rippen. Die vorderen 10 sind beim Pferd feste Rippen, was bedeutet, dass sie mit dem Brustbein verwachsen sind. Die hinteren 8 Rippen sind nur mit der Wirbelsäule verbunden, damit sie das Atemvolumen unterstützen können.

Pferde haben 15 - 21 Schweifwirbel, Menschen dagegen 4, die alle zusammen das Steißbein bilden.

3) Muskulatur

Was schätzt Du, haben wir mehr oder weniger Muskeln als ein Pferd?

Eine Pferd hat ungefähr 700 Muskeln, ein Mensch ca. 600.



4) Herz: Überlege mal, wie lange und schnell ein Pferd rennen kann. Das spiegelt sich in der Leistungsfähigkeit seines Herz- Kreislauf- Systems wieder. Das Herz des Pferde wiegt 3,5 – 4,5 Kilogramm. Ein Menschliches zarte 300 Gramm.

5) Lunge + Atmung



Unser Lungenvolumen mutet geradezu winzig an: 5 - 6 Liter gegenüber 30 - 55 Liter beim Pferd. Die solltest Du im Training möglichst ausnutzen.

6) Verdauungssystem

Wir Menschen können alles essen, ein Pferd ist ein Veganer. 20 Meter Dünndarm sorgen dafür, dass es aus karem Gras und Heu Energie produzieren kann. Sein Verdauungstrakt ist sehr empfindlich.

7) Nervensystem

Jetzt gewinnt größtmäßig der Mensch: Was schätzt Du? Unser Gehirn beträgt ungefähr 2 % unseres Körpergewichts, also 1.300 - 1.500 Gramm. Da es ständig arbeitet, braucht es 20% unseres Energiebedarfs.

Ein Pferd hat ein weniger deutlich ausgeprägtes Großhirn und bringt es auf 600 - 700 Gramm Gewicht. Dafür ist sein Kleinhirn, was sich um Koordination und Gleichgewicht kümmert, recht stark ausgeprägt, da ein Pferd ausgeprägte Fluchtreflexe hat und extrem schnell reagiert. Dafür muss es seinen großen Körper blitzartig organisieren.



8) Sinnesorgane

Ein Pferd erfasst ein ganzes Panorama: es kann ungefähr 350 Grad sehen. Seine Ohren sind beweglich und um 180 Grad zu drehen. Es hört viel mehr, als wir orten können, nämlich im Frequenzbereich 55 - 33.500 Hz. Mit über 100 Millionen Reichzellen ist auch sein Geruchssinn sehr ausgeprägt.

Unsere Augen sitzen vorne, so dass wir alles, was im Blickfeld liegt, räumlich erfassen können. Wir sehen eine ganze Menge Farben, viel mehr als ein Pferd.

Hören können wir nur in der Spanne 20 bis 20.000 Hz, also keine „Geister“, wie wir dem Pferd oft unterstellen.

Unsere Nase zählt bescheidene 5- 6 Millionen Riechzellen.

9) Kognitiv ist das Pferd im Bereich der sozialen Intelligenz stark. Es verfügt über ein gutes Gedächtnis kann einiges lernen. Da das Großhirn beim Menschen



komplexe Aufgaben lösen. Wir verfügen über eine eigene Sprache, können teilweise sogar mehrere und besitzen ein Verständnis für Problemlösungen.



10) Schlaf:

Als Fluchttier genügen einem Pferd ca. 2 - 3 Stunden/Tag mit recht kurzen REM Phasen. Es legt sich nur hin, wenn es sich absolut sicher fühlt, sonst schläft es im Stehen.

Ein Mensch braucht 7 - 8 h Schlaf/Nacht. Schlaf läuft immer in unterschiedlichen Phasen ab. In den REM- Phasen träumen Mensch und Pferd. Nur wenn alle Phasen ausreichend stattfinden, bleiben wir gesund und leistungsfähig